

Abonnements-Bedingungen:
Abonnements-Preis pränummeriert
Dienstag 2,20 Mk. monatlich 1,10 Mk.

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Die Insertions-Gebühr
Beträgt für die sechsgepaltenen Zeilen
jeite ober deren Raum 60 Pfg.

Telegramm-Adresse:
„Sozialdemokrat Berlin“

Redaktion: SW. 68, Lindenstraße 3.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 151 90-151 97.

Sonnabend, den 31. Oktober 1914.

Expedition: SW. 68, Lindenstraße 3.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 151 90-151 97.

Die Türkei gegen Rußland.
Deutsche Erfolge im Nordwesten.

Beschießung von Theodosia.

Petersburg, 29. Oktober. Die Petersburger Telegraphen-
Agentur meldet: Zwischen 9 1/2 und 10 1/2 Uhr vormittags hat
ein türkischer Kreuzer mit drei Schornsteinen in
Theodosia den Bahnhofs- und die Stadt beschossen und die
Kathedrale, die griechische Kirche, die Speicher am Hafen und
die Mole beschädigt. Ein Soldat wurde verwundet. Die
Filiale der Russischen Bank für auswärtigen Handel geriet
in Brand. Um 10 1/2 Uhr dampfte der Kreuzer nach Süd-
westen ab.

Zu Noworossijsk ist der türkische Kreuzer
„Hamadie“ angekommen und hat die Stadt aufgefordert,
sich zu ergeben und das Staatsigentum anzuliefern, mit der
Drohung, im Falle der Ablehnung die Stadt zu bombardieren.
Der türkische Konsul und seine Beamten wurden verhaftet. Der
Kreuzer ist wieder abgefahren.

Ein Kampf im Schwarzen Meer.

Auf der türkischen Botschaft ist folgendes amtliches Tele-
gramm eingetroffen:

„Russische Schiffe versuchten die Ausfahrt der türkischen
Flotte aus dem Bosphorus in das Schwarze Meer zu ver-
hindern. Die türkischen Schiffe eröffneten das
Feuer und vernichteten ein russisches Tor-
pedoboot und ein Kanonenboot. Hierbei wurden
achtzig Gefangene gemacht.“

Eine offizielle Kriegserklärung ist nicht erfolgt.

An dem osteuropäischen Problem hat sich der Weltkrieg
entzündet, und seitdem im Balkankrieg sich die slavischen
Nationen gegen die Türkei unter dem Schutze Rußlands er-
hoben hatten, war hier wiederholt auf die drohende Gefahr
hingewiesen worden. Der Kampf der kleinen slavischen
Nationen gegen die türkische Herrschaft war stets von Ruß-
land begünstigt worden, um dadurch seine Machtstellung auf
dem Balkan zu stärken. Nach dem Siege der Balkanstaaten
suchte Rußland deren Drang nach nationaler Vereinigung
die Spitze gegen Oesterreich-Ungarn zu geben, den Serben
und Montenegrinern die Eroberung der südslawischen Ge-
biete der Oesterreichischen Monarchie in lockende Aussicht zu
stellen und so Oesterreich gegenüber dieselbe Politik der
nationalen Zerrüttung und Sprengung von innen heraus
zu treiben, die es mit solch großem Erfolg ein Jahr-
hundert lang gegenüber der Türkei getrieben hatte. Als
Oesterreich sich zur Wehr setzte und Serbien zur Ruhe zwingen
wollte, hat Rußland sich auf die Seite Serbiens gestellt. Der
Krieg war entfesselt, der das durch Gegensätze und Fragen
ganz anderer Art gesplattene übrige Europa in seinen Wirbel
zog.

Jetzt kehrt der Krieg wieder zu seinem Ausgangspunkt
zurück, rollt noch einmal den alten und unveröhnlichen tür-
kisch-russischen Gegensatz auf und stellt der Türkei wohl zum
letztenmal die Schicksalsfrage. Auf deutscher Seite meldet
die Türkei die Revision ihres Prozesses vor dem Welt-
gericht an.

Auf deutscher Seite: Denn seit Jahren schon hatte die
deutsche Weltpolitik die Türkei in ihrem Kampfe gegen Ruß-
land auf der einen, gegen Frankreich und England auf der
anderen Seite zu stützen gesucht. Durch den Bau der Bagdad-
bahn schuf sich Deutschland nicht nur eine Grundlage für eine
wirtschaftliche Einflusnahme in Kleinasien, es suchte damit die
Türkei zugleich ökonomisch und militärisch zu stärken. Nament-
lich sah sich England durch diesen Bahnbau, den es immer
wieder zu hindern suchte, in seiner Stellung in Ägypten
und am Persischen Golf bedroht, und diese türkische Politik
Deutschlands war es ja auch nicht zum wenigsten, die die
steigende Gegnerschaft Englands hervorrief. Die Niederlage
der Türkei im Balkankrieg schien auch eine Niederlage dieser
Politik. An ihre Stelle trat der Versuch einer Verständigung
mit England über eine Abgrenzung der Interessensphären
in Kleinasien. Der Ausbruch des Krieges machte dem ein Ende
und die Türkei geht jetzt als Bundesgenosse gegen die Gegner
Deutschlands ins Feld. Der Sieg Deutschlands und Oester-

Der Bericht der deutschen Heeresleitung.

Amlich. Großes Hauptquartier, 30. Ok-
tober, vormittags. (W. T. B.) Unsere Angriffe
südlich Neuport und östlich Ypres wurden
erfolgreich fortgesetzt. Acht Maschinengewehre
wurden erbeutet und 200 Engländer zu Ge-
fangenen gemacht.

Im Argonnerwald nahmen unsere Truppen
mehrere Blockhäuser und Stützpunkte. Nord-
westlich Verdun griffen die Franzosen ohne Er-
folg an.

Im übrigen ist im Westen und ebenso auf
dem östlichen Kriegsschauplatz die Lage unver-
ändert.

reichs eröffnet auch der Türkei Aussicht auf eine Wiedergeburt,
wie er Deutschland die einflussreichste Stellung in Kleinasien
sichert.

Von großem Interesse wird die Rückwirkung des Ein-
greifens der Türkei auf die übrigen Balkanstaaten sein. Ein
Opfer des letzten Balkankrieges war auch Bulgarien. Es
ist bisher neutral geblieben; ob es aus dieser Neutralität her-
auszutreten wird, hängt wohl vor allem von der Stellungnahme
Griechenlands, das jetzt selbst in Südalbanien engagiert ist,
und Rumäniens ab. Jedenfalls erscheinen aber durch die Be-
teiligung der Türkei die Balkanprobleme in all ihrer Kom-
plexität aufs neue aufgerollt.

Entscheidend für die Beurteilung der Bedeutung des
türkischen Vorgehens wird schließlich die Rückwirkung
sein, die die Stellungnahme des Kalifats auf die übrigen
Teile der islamitischen Welt haben wird. Man kann
erwarten, daß vor allem die Unabhängigkeitsbewegung in
Persien und Ägypten eine Stärkung erfahren wird. Deren
Ausdehnung wird für die Bindung russischer und englischer
Streitkräfte entscheidend sein.

Ueber die Stärke der türkischen Militär-

macht ist ein Urteil gegenwärtig schwer möglich. Bekannt
ist nur, daß seit dem Balkankrieg an der Reorganisation von
Armee und Flotte eifrig gearbeitet worden ist. Als Angriffs-
gebiete kommen zunächst die russischen Küstengebiete am
Schwarzen Meer, wo durch die ersten Taten der türkischen
Flotte der Kampf bereits eröffnet ist, dann das kaukasische Ge-
biet Rußlands und Ägypten in Betracht.

Rußland und die Türkei.

Mit dem Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen Rußland
und der Türkei hat der Weltkrieg ein neues ungeheures Ge-
biet erfährt und Probleme von unübersehbarer Tragweite auf-
gerollt. Nicht nur die Länder im Becken des Schwarzen
Meeres, nicht nur Kleinasien, Armenien und Syrien sind nun-
mehr in den Krieg hineingezogen, auch Arabien und Ägypten
werden zu Schauplätzen kriegerischer Ereignisse. Die gegen die
Verbündeten Rußlands, England und Frankreich, gerichtet
sein werden. Und hinter diesen Perspektiven erhebt sich noch
die Möglichkeit kriegerischer Verwickelungen auf der Balkan-
halbinsel, dessen Staaten von einem Neb sich gegenseitig durch-
kreuzender Einflüsse und Interessen umwoben sind. Nach-
dem nun auch ganz Vorderasien vom Kriegseifer erfaßt worden
ist, droht diese Flamme auch auf den bisher vom Kriege ver-
schonten Südosten Europas überzugreifen.

Am wesentlichsten ist es zunächst, die Ursachen und treib-
enden Kräfte des türkisch-russischen Krieges zu untersuchen.
Seit 1878 hat Rußland keinen Krieg mit der Türkei geführt,
aber all die vorhergehenden Jahrhunderte waren ausgefüllt
mit blutigen Kriegen gegen die Türkei, die ehemals die stärkste
Macht im Südosten Europas und im Becken des Schwarzen
Meeres gewesen ist. Die Türkei war „der Erbfeind“ Ruß-
lands, und im Kampf gegen die „Ungläubigen“ erstarkte der
großrussische Staatsgedanke, konsolidierte sich das Reich des
Zaren, das, aus allen möglichen europäischen und asiatischen
Provinzen zusammengeflohen, durch die Erwerbung der ehe-
mals türkischen Provinzen den Zugang zum Schwarzen Meere
erzwang und auf dem unbezwingbaren Felsrücken des Kau-
kasus feste Grenzwälle gegen die asiatischen Nachbarn auf-
türmte. Auch der sogenannte „Befreiungskrieg“ von 1877/78
war ein Glied in dieser Kette der russischen Eroberungskriege,
die den Traum verwirklichen sollten, Konstantinopel und die
Balkanellen und damit den freien Ausgang zum Mittel-
ländischen Meer Rußland in die Hand zu geben.

Das Ergebnis des Krieges war anders, als Rußland es
sich gedacht hatte — trotzdem es im Kriege Sieger geblieben



Der Schauplatz der türkischen Flottenaktion.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Berlin N. 54, Linienstraße 83-85.

Telephon: Amt Norden 1987, 1239, 9714, 185.

Bureau geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.

Montag, den 2. November 1914, abends 8 1/2 Uhr:

Zwei gr. Mitglieder-Versammlungen

in folgenden Lokalen:

1. Gewerkschaftshaus (gr. Saal), Engelufer 15. 2. Pharussäle (gr. Saal), Müllerstr. 142

Tagesordnung:

Die sozialen Pflichten während des Krieges.

Referenten sind die beiden Vorsitzenden der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, Reichstags-Abg. Genossen **Legien** und **Bauer**.

Kollegen! Die obige Tagesordnung umfasst die gegenwärtig wichtigste Frage auf sozialem Gebiet und ist es deshalb dringend erforderlich, daß jeder Kollege zur Versammlung kommt, zumal die beiden Referenten die Gewähr dafür bieten, daß die Frage mit großer Sachkenntnis behandelt wird.

Besondere Einladungen erfolgen nicht.

Die Ortsverwaltung.

Verein der Stereotypen- und Galvanoplastiker
Berlins und Umgegend.
Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Kollege **Willi Tabel** am 14. Oktober in den Kämpfen in Frankreich den Heldentod erlitten hat.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
280/5 Der Vorstand.

Deutscher Transportarbeiter-Verband.
Ortsverwaltung Spandau.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kollege **Albert Teichert** am 1. Oktober bei den Kämpfen in Belgien gefallen ist.
Ehre seinem Andenken!
69/9 Die Ortsverwaltung.

Am Mittwoch, den 28. Oktober, mittags 12 1/2 Uhr, verschied nach kurzen Leiden mein ungeliebter Mann, unser herzlichster Vater, guter Schwiegervater, guter Schwiegeronkel, Bruder, Schwager und Onkel, der Vergolder **Ferdinand Gurk** im vollendeten 47. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an **Anna Gurk geb. Ziege** nebst Kindern.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 1. November, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des Reichshofes, Riefholtsstraße, aus statt.
246/3

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante am Mittwoch, den 28. Oktober 1914, Berlin, den 28. Oktober 1914, **Gustav Schumann** und Kinder, Geschwister Melcher, die Beerdigung findet am Sonntag, den 1. November, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des Reichshofes, Riefholtsstraße, aus statt.
59/4

Am 2. Oktober fiel bei den Kämpfen in Frankreich mein über alles geliebter Mann, der herzlichste Vater unserer beiden Jungen **Hermann Tietze** geboren 6. Februar 1878 zu Dieffenhol. 331/3
An seiner Trauer **Frau Martha Tietze geb. Hegling**, Weidh. 1.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die vielen Kranzspenden bei der Beerdigung meiner ungeliebten Frau, unserer guten Mutter, Schwester und Großmutter **Marie Rathke** lagen wir allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank.
198/4 **August Rathke** und Kinder.


Dem Andenken unserer auf dem Kriegsschauplatz
gefallenen Genossen!
Am 2. Oktober fiel bei einem Kampfe im Westen der Sudbender **Hermann Tietze** Alterstr. 1 (Bogel 21).
Sozialdemokratischer Wahlverein Neukölln.
Am 16. September fiel bei den Kämpfen im Osten: **Georg Bosse** Daulstr. 18. I. Bogel.
Wahlkreis Niederbarnim (Bez. Oberschöneweide).
242/2

Nachruf.
Herrn von der Heimat auf russischem Boden fiel als erster von den ins Feld gezogenen Kollegen der Tischler **Karl Jakob** Lichtenberg.
Sie betrauern in dem Feind einen Menschen von wahrhaft edler Gesinnung. Er wird uns unergötlich bleiben!
731a Die Kollegen der Firma Albatros (Abteilung Lichtenberg).

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Sohnes **Richard Köhler** lagen wir allen Beteiligten, insbesondere Herrn Schriau für die trostreichen Worte am Sarge des Verstorbenen, sowie den Kollegen der hiesigen Gewerkschaft und seinen sonstigen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.
Familie Köhler, Friedländerstr. 1, Kreis Lauban I. Schl.
Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und Kranzspenden lagen wir unseren besten Dank.
117/7 **Frau Thieme** nebst Kindern.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sage ich hierdurch allen Beteiligten meinen herzlichsten Dank.
Amalie Kalk und Kinder, Säbeler 22.
Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme sowie die zahlreichen Kranzspenden bei der Beerdigung meiner lieben Frau **Marie Lorenz** geb. Beigel sage ich allen Freunden, Bekannten, besonders dem Frauen- und Männerchor „Reuthun“, dem Wahlverein und den Mitgliedern des Danies Vereins ihre so warmherzigen Anteilnahme.
Paul Lorenz.

Westmann
I. Mohrenstraße 37a II. Gr. Frankfurter Str. 115 (Kolonnaden) (nahe Androssstr.)
Ein Posten **Ulster**, darunter Stücke bis 18,— für M. 8 1/2 (durchschnittl.)
Ein Posten **Ulster**, beste Stoffe, darunter Stücke bis 54,— für M. 20,— (durchschnittl.)
Ein Posten **Ulster**, hochfeine, darunter Stücke bis 69,— für M. 27,— (durchschnittl.)
Feinste Federplüschmäntel, darunter Stücke bis 27,— (durchschnittl.)
Tagesrabatt 5%
bis Dienstag
Extrarabatt 2%
Aparte Kostüme, in blau und anderen Farben, darunter Stücke bis 60,— für M. 25,— (durchschnittl.)
Beste Plüschmäntel, lang und apart, darunter Stücke bis 64,— für M. 36,— (durchschnittl.)
Echte Sealplüschmäntel, jetzt nur . . . M. 89,— (durchschnittl.)
Ein Posten Pelzmäntel, lang, neueste Formen, jetzt nur M. 150,— (durchschnittl.)
Keine Exportware! Deutsche Stoffe!
Kein ausländischer Geschmack! Deutsche Schnitte!
Trauermagazin.
Sonntag 12-2 Uhr geöffnet.

Moderne
Ulster
in
unerreichlicher Auswahl
Kleider-Werke
BAERSONN
Chausseestraße 29-30 BERLIN II Brückenstraße 11
Große Frankfurter Str. 20 Gogn. 1001 Schöneberg, Hauptstr. 10
Sonntag nur von 12-2 geöffnet!

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes sage ich hiermit meinen besten Dank.
134/4 **Frau Reinhardt**, Oberstr. 14.

Monats-Garderobe!
4-500 getragene Anzüge I. Herren: Smoking, Frack u. Gehrock-Anzüge (auch I. verkleidet). Wintergalants und Ulster (sowie von Kavaliere getragen, fast neue Sachen (a. Seide), I. jed. Figur pass. in größter Auswahl u. unbedenklich billigen Preisen.
12x, deshalb billiger wie I. Laden.
Wasserkort-
Birsch Kielerbaum, Straße 12/13 I.

Bekanntmachung!
Milo Schnupftabak teilt von heute ab
Milo Deutscher Gesundheits-tabak
derselbe wird in Berlin die Woche frisch hergestellt und ist in Packchen und Dosen durch den Zigarrenhandel a 10 Pf. zu beziehen.
Milo ist das beste Mittel gegen Schnupfen, wirkt erfrischend und belebend.

Spezialarzt
I. Haut-, Horn-, Frauenleiden, nerv. Schwäche, Krämpfe jeder Art, Gehirnl. Gata-Kuren in u. Co. Lang, Labonal, I. Blutuntersuchung, Gaden t. Darm u. m. gegenüber Panoptikum
Dr. Homeyer
Friedrichstr. 81, Sonntag 11-2
Honorar mäßig, auch Teilzahl. Separat: Zamenstimmer.

Konsumgenossenschaft Berlin u. Umg.
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Zentrale: Lichtenberg, Rittergutsstraße 16-26.
Wir geben unseren Mitgliedern hiermit bekannt, daß wir am 3. November mit der Auszahlung der **Rückvergütung** in unseren Verkaufsstellen in folgender Weise beginnen. Für die Mitglieder von
Nr. 1-25 000 erfolgt die Auszahlung ab 3. November
" 25 001-50 000 " " " " 10. "
" 50 001-80 000 " " " " 17. "
" 80 001 u. darüber " " " " 24. "
Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß die Abhebung der Rückvergütung nur in den Verkaufsstellen erfolgen kann, in denen seinerzeit die Mitgliedsbücher abgegeben worden sind. Inzwischen erfolgte Wohnungsveränderungen können beim Auszahlen nicht berücksichtigt werden. Die Auszahlung erfolgt nur gegen Vorzeigung der seinerzeit erhaltenen Quittung. An Kinder wird nicht ausbezahlt.
109/10 Der Vorstand.

Neu eröffnet! Konsum-Fleischerei
Zentralmarkthalle I (am Alexanderplatz), Reihe 10, Stände 60, 61, 62.
Infolge großer Abgänge mit Militär-Konerven-Fabrikten offerieren wir täglich frisch:
Rindfleisch (Knochenlos) 45, 2 Stk. 85, mageres 45, 50 Pf.
Baconfleisch (Knochenlos) 45, 2 Stk. 85, mageres 45, 50 Pf.
Zubben- und Marktnochen 45, 15, 2 Stk. 25 Pf.
Lunge 45, 20, 2 Stk. 40-45 und 50 Pf.
Berneer blühige Zungen, Lebern, Herzen, Schwänze usw.
In den ersten drei Öffnungstagen erhält jeder Käufer als Junge Suppentroggen umsonst!
237/18

Zeimanns Schuh-Engros-Haus
Einzelverkauf nur bester Waren zu billigen Preisen
für Herren, Damen, Kinder
Kein Laden nur **Münzstr. 4 I.** Kein Laden
Fahrgeldvergütung 20 Pfennig.

95 JANDORF 95

Woche

Spittelmarkt Belle-Alliancestr. Gr. Frankfurterstr. Brunnenstr. Kolbuser Damm Wilmersdorferstr.
 Neu eröffnet: Charlottenburg, Wilmersdorferstraße 113 119

In dieser ersten Zeit

ist wohl jeder darauf bedacht, möglichst billig einzukaufen. Um unserer Kundschaft Gelegenheit zu geben, die täglichen Bedarfsartikel aussergewöhnlich billig zu bekommen, haben wir in unserer 95 Pf.-Woche eine grosse Anzahl solcher Waren zusammengestellt. Diese wirklich günstige Einkaufsgelegenheit empfehlen wir ganz besonderer Beachtung.

Verlangen Sie bei Einkäufen Rabattmarken. - Verkauf nicht an Wiederverkäufer.

- 1 Jugendstriften für Knaben und Mädchen mit vielen Abbildungen Jeder 95 Pf.
- 1 Meter Blusenfall schwarz mit Kunstseide gestickt 95 Pf.
- 5 m Klappelspitze Leinen imitiert Handarbeit in vielen Mustern 95 Pf.
- 1 Hutrose aus Metallstift stahl- oder altgoldfarbig 95 Pf.
- 1 Kriegserinnerungs-Kappe mit Landkarte 95 Pf.
- 1 Kaffeekanne Emaille ca. 16 cm 95 Pf.
- 1 Strausfedernkranz für Hütcarnituren 95 Pf.
- 1 Küchenbeil 95 Pf.
- 1 Eierschrank mit Holz-Einlage 95 Pf.
- 1 Hackmesser 95 Pf.
- 1 Linoleum-Vorleger Größe ca. 90x90 cm 95 Pf.
- 1 Fussbank Hartholz 95 Pf.
- 1 Universalsieb mit 3 verschiedenen Ablängen 95 Pf.

Wollwaren

- 1 Kindergarnitur weiss oder naturfarb. versch. Ausführungen Pf. 95
- 1 Damen-Handtasche andgeknüpft, mit langen Franzen
- 1 Jackenkragen aus mercerisiert Rips, mit Hohlraum und Knötchenverzierung
- 1 Unterziehpasse weiss oder schwarz, in vielen Ausführungen Pf. 95
- 1 Spachtelkragen Matrosen- oder Schulterform
- 1 Ripsweste grosse Form, Kragen mit gestickter Ecke
- 1 Jackenkragen lange Form, aus mercerisiert. Hüps, mit gestickter Ecke 95

Taschentücher

- 6 Batisttücher weiss, mit Hohlraum, für Damen 95 Pf.
- 6 Batisttücher für Damen, weiss mit farbigen Kanten und Hohlraum 95 Pf.
- 6 Linontücher weiss 95 Pf.

Glas

- 1 Wasserflasche zusammen 95 Pf.
- 3 Gläser mit Goldrand 1 Tablett zusammen 95 Pf.
- 1 Kompottschüssel gross 95 Pf.
- 6 Kompottschüsseln a. Fächerchen 95 Pf.
- 12 Wasserbecher mit Bordüre 95 Pf.
- 1 Satz Schüsseln viereckig oder rund, 6 Stück 95 Pf.
- 6 Wein-gläser auf hohem Fuss 95 Pf.
- 1 Likör-Flasche zusammen 95 Pf.
- 6 Gläser mit Goldband 1 Tablett zusammen 95 Pf.
- 1 Käseglocke reichgeschliffen 95 Pf.
- 2 Kompottschüsseln gross 95 Pf.
- 6 Kompottschüsseln klein hübsches Presmuster 95 Pf.
- 1 Kompottschüssel ca. 21 cm reich geschliffen 95 Pf.
- 1 Kuchenteller gross 95 Pf.
- 6 Kuchenteller klein, schwer, Presmuster 95 Pf.
- 1 Käseglocke mo. lernes 95 Pf.
- 1 Butterglocke 95 Pf.
- 1 Zuckerschale 95 Pf.

Damen-Handschuhe

- Wachleder, imitiert farbig, mit 2 Druckknöpfen Zum Ansuchen Paar 95 Pf.
- Schweden, imitiert mit schwarzer Aufsicht, 2 Druckknöpfe 95 Pf.
- Trikot mit seidnem Halbfutter, 2 Druckknöpfe 95 Pf.
- 1 Paar Herren-Handschuhe Trikot, farbig mit warmem Futter, und Druckknopf 95 Pf.
- 1 Paar Kinder-Handschuhe Trikot, getütert 95 Pf.

Lebensmittel

- 1/2 Fl. Rum Verschnitt 95 Pfennig
- 1/2 Fl. Kognak Verschnitt 95 Pfennig
- 1 Pfd. grobe Mettwurst 95 Pfennig
- 1 Pfd. Landleberwurst 95 Pfennig
- 1 Pfund Schweizerkäse ca. 28 St.
- 1 Dose Sardinen ca. 28 St.
- 1 Glas Kunsthonig ca. 2 Pf.
- 100 Bouillon-Würfel 95 Pfennig

Korsetts

- 1 Korsett mit Spiralfedern
- 1 Korsett aus guttem oder gestreiftem Stoff
- 1 Büstenhalter 95 Pf.
- 1 Untertaille amerikanische Art, mit breiter Stickergarnierung 95 Pf.

Schürzen

- 1 Hausschürze blau - weiss gemustert, doppelseitig, mit Tasche
- 1 Kleider-Reformschürze aus gestr. Gingham m. Tasche
- 1 Tändelschürze schwarz, in vielen Ausführungen 95 Pf.
- 1 Knabenschürze in verschiedenen Stoffen und Ausführungen, Größen ca. 45-55 cm
- 1 Blusenschürze weiss, gestreift od. verschied. Garnierungen 95 Pf.
- 1 Tändelschürze mit Trägern, weiss o. bunt
- 1 Kinderschürze weiss, mit Stickergarnierung und Falten Volant, Gröss. ca. 45-70 cm
- 1 Hausschürze weiss, schwarz od. farbig, mit Volant und Tasche
- 1 Kinderschürze aus schwarzen, gestreiften oder blau-weißen punktierten Stoffen, ca. 50-75 cm 95 Pf.

Kurzwaren

- 1 Armblattaille mit guten Armblättern 95 Pf.
- 3 Paar Armblätter Prima 95 Pf.
- 6 Paar Armblätter Trikot oder mit Gummipolster 95 Pf.
- 1 Nähzeug für uns. Soldaten reich ausgestattet 95 Pf.
- 1 Paar Damenstrumpfhalter, glatt oder gerüsch 95 Pf.
- 1 Paar Damenstrumpfhänder aus la Büschengummiband, m. Schleife
- 1 Paar Prima Sockenhalter 95 Pf.

Galanterie

- 1 Geldtasche aus Leder, für Silber 95 Pf.
- 1 Briefftasche mit verschiedenen Fächern und Notizbuch 95 Pf.
- 1 Rasierspiegel Zelluloidrand doppelseitig, mit Vergrößerungsglas 95 Pf.
- 1 Wandspiegel ca. 52x35 cm, mit weissem Rahmen 95 Pf.
- 1 Markt-tasche ca. 35 cm, mit Lederhenkel 95 Pf.
- 1 Vogelbauer ca. 24x17 cm, kasten und Napfen 95 Pf.
- 1 Wandbrett ca. 50 cm 95 Pf.
- 1 Handtuchhalter mit Aufsatz 95 Pf.

Herren-Artikel

- 1 Garnitur Serviteur mit Manschett, farb. 95 Pf.
- 1 Herren-od. Knaben-Sport-Mütze gemustert, Stoffe 95 Pf.
- 1 Jachtklubmütze für Herren m. Abzeichen in versch. Ausführ.
- 1 Matrosen-Mütze Kopf aus Wachstuch, mit Plüschrand, zum Herunterklappen
- 1 Plüschkragen passend zur Schwedenmütze 95 Pf.
- 1 Paar Hosenträger a. stark. Gummi od. Band mit auswechselbaren Teilen m. umgelegt.
- 3 Herren-Kragen modern, weiss, weich, mod. gemust., mit Falten
- 2 Serviteurs 95 Pf.

Seidenstoffe

- Seidenstoffe schwarz 95 Pfennig
- Seidenstoffe in vielen Farben 95 Pfennig
- Helvetia modernes, weiches Gewebe 95 Pfennig
- Blusenstreifen grosse Musterauswahl 95 Pfennig
- Serge Halbseide, für Jackenfutter 95 Pfennig
- Reine Seide Meter 95 Pfennig

Emalle

- 1 Schmortopf mit Ring, ca. 22 cm 95 Pf.
- 1 Schmortopf mit Deckel, ca. 22 cm 95 Pf.
- 1 Kasserolle mit Ring, ca. 22 cm 95 Pf.
- 1 Fleischtopf ca. 24 cm 95 Pf.
- 3 Kassero-len ca. 12, 14, 18 cm 95 Pf.
- 3 Maschinentöpfe mit Ausguss, ca. 10, 12, 14 cm 95 Pf.
- 1 Müll-eimer mit Schritt 95 Pf.
- 1 Heiz-rohr 95 Pf.

Steingut

- 2 Schmortöpfe ca. 16 cm u. 20 cm dekoriert 95 Pf.
- 1 Durchschlag ca. 20 cm 95 Pf.
- 1 Küchenschüssel tief, ca. 40 cm 95 Pf.
- 4 Schüsseln fach. ca. 16, 18, 22, 24 cm 95 Pf.
- 1 Milchtopf gebauht, ca. 16 cm
- 1 Milch-kanne gesamt 95 Pf.
- 1 Wasserkessel mit Sack, ca. 20 cm 95 Pf.
- 1 Zwiebel-od. Semmelbehälter dekoriert 95 Pf.
- 1 Teigschüssel m. Hohlgriffe 95 Pf.
- 6 Speiseteller tief od. fach, Festonform, ca. 18 cm 95 Pf.
- 3 Salatschüsseln viereckig, Festonform, mit Goldband u. Linie 95 Pf.
- 1 Waschschüssel gelb oder bunt
- 1 Eierdose Majolika, hübsch dekoriert 95 Pf.
- 1 Bratenplatte ca. 34 cm 95 Pf.
- 1 Kartoffelschüssel Festonform, mit Goldband und Linie 95 Pf.
- 12 Speiseteller tief oder fach 95 Pf.
- 1 Heringskasten gross 95 Pf.
- 3 Bratenplatten ca. 21, 24, 28 cm, Festonform, mit Goldband und Linie 95 Pf.

Vorratstonnen

- 3 Vorratstonnen modernes Dekor 95 Pf.
- 6 Gewürzttönnchen modern 95 Pf.
- 1 Essig- u. 1 Oelflasche modern 95 Pf.
- 1 Salz- oder 1 Mehlmeste modern dekoriert 95 Pf.

- 1 Wac stucco-Decke für Tischdecken Gr. ca. 140x115 cm 95 Pf.
- 2 Scheibenschleier weiss oder bunt 95 Pf.
- 1 Kissen aus gemustertem Satin 95 Pf.
- 6 Milchtöpfe Steingut, mit blau Kardekör Satz 95 Pf.
- 1 Prachtband "Der Erdball" mit 400 Abbildung, gr. Lexikon-Forma Restaufgabe 95 Pf.
- 1 Waschbecken Emaille mit Seitnapf, dekoriert 95 Pf.
- 1 Rasier-Apparat mit Seife, Pinsel und Seife 95 Pf.
- 1 Messer- u. Gabeltasche für 12 Paar, vorgewaschen 95 Pf.
- 1 Kissenpolster ca. 40x50 cm, m. guter Plüschmattenauflage 95 Pf.
- 1 Papierkorb 95 Pf.
- 1 Warmflasche 95 Pf.
- 1 Schmortopf Emaille, ca. 18 cm
- 1 Kasserolle Emaille, ca. 18 cm 95 Pf.
- 1 Nachtlampe mit Messingfuss u. farbiger Glaske 95 Pf.

- 1 Schlafdecke mit Abbecher Bordüre 95 Pf.
- 1 Küchenlampe gross, mit Spiegelglas 95 Pf.
- 1 Kochbuch für die bürgerliche Küche, von Henriette Davidis 95 Pf.
- 1 Paar Fluz-Schnürstiefel mit Filz- u. Linnensohle für Kinder, 24-26 95 Pf.
- 4 Glühstrümpfe für Stief- oder Hängelchen 95 Pf.
- 1 Gasschlauch Ne all ca. 1,25 Mtr. 95 Pf.

Arbeitslosigkeit - Arbeitermangel

Dieser Tage erklärte in einer Ausschussung der Stadtverordneten, die sich mit der Beratung über die Nord-Südbahn zu beschäftigen hatte, der Herr Stadtbaurat, daß beim Bau des Westhafens sowohl wie bei dem Bau der Nord-Südbahn sich ein zeitweiliger Mangel an Arbeitskräften bemerkbar gemacht habe.

Die Arbeiter am Westhafen sind der Firma Habermann u. Gules übertragen worden. Diese Firma ist bemüht, so billig wie möglich zu arbeiten. Für die sehr mühsamen Erdarbeiten zahlt sie einen Stundenlohn von 42 Pf., ein Lohn, der für Berliner Verhältnisse ein schlechter genannt werden muß.

Mit den Zimmerarbeiten bei diesem Hafenbau steht es nicht besser. Die Firma ist beim besten Willen nicht dazu zu bewegen, die tariflich festgesetzte Arbeitszeit einzuhalten. Sie nötigt die Leute, 10 und 11 Stunden zu arbeiten und die städtische Bauverwaltung sieht ruhig zu, obwohl sie auf Innehaltung dieses Teils des Vertrags besonders achten mußte.

Es muß überhaupt endlich einmal der Ansicht entgegengetreten werden, als ob für alle Arbeitslosen jedwede Erdbarbeit geeignet sei. Es gibt Tausende von qualifizierten Arbeitern, wie Buchdrucker,

Lithographen, Mechaniker, Kaufleute, kurz alle, die mit feineren Arbeiten, mit Schreibarbeiten usw., Beschäftigte, die schwerer körperlicher Arbeit beim besten Willen nicht gewachsen sind.

Veranstaltungen.

Volkshausabend in Tempelhof am Sonnabend, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, in der Aula der 1. Gemeindeschule, Kantienstr. 66.

Parteiveranstaltungen.

Sechster Kreis, Jugendabteilung, Mittwoch, den 4. November, abends 8 Uhr, finden die Versammlungen der jugendlichen Mitglieder von 18 bis 21 Jahren in nachstehenden Lokalen statt: Strand, Schönhauser Allee 134 a; Reichmann, Berchstr. 74; Franke, Berstr. 19 und Schröder, Stromstr. 28.

Jugendveranstaltungen.

Sechster Kreis, Rosenhalter Vorstadt, Der für die arbeitende Jugend morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, stattfindende heitere Abend findet nicht bei Härtner, Schwedter Str. 23, statt, sondern umhauddalder in Grammelles Hof, Bergstr. 12.

Freireligiöse Gemeinde, Sonntag, den 1. November, vorm. 9 Uhr, Pappelallee 15-17; Reußlin, „Idealpalast“; Ziegel, Bahnhofstr. 15 und Ober-Schöneweide, Klarstr. 2; Freireligiöse Vorlesung - Vormittags 11 Uhr, Kleine Frankfurter Str. 6; Vortrag von Herrn Dr. H. Dasse: „Der Traum des Gerechten.“ - Damen und Herren als Gäste willkommen.

Briefkasten der Redaktion.

Die juristische Sprechstunde findet für Abonnenten Pindesstr. 3, IV. Hof rechts, portiere, am Montag bis Freitag von 3 bis 6 Uhr, am Sonnabend von 3 bis 6 Uhr statt. Jeder für den Briefkasten bestimmte Einsage ist ein Briefkasten und eine Zahl als Briefkasten beizufügen.

R. G. 20. Sie haben Anspruch auf die Unterstützung für Familien von Kriegsteilnehmern. Das wären hier in Berlin die Reichsministerial- und 100 Pro, dazu. Am Eingekauft können Sie, wenn die Bedürftigkeit vorliegt, bei der Unterstützungskommission um Erhöhung eintommen.

Eingegangene Druckschriften.

Deutschlands neue Einigkeit. Vortrag von Dr. Heinz Warr. 20 Bf. v. Bohlen, Hamburg. Der europäische Krieg. Heft 1. Historische Darstellung der Kriegsergebnisse von 1914. Von H. Demberger. Erscheint in etwa 40 Heften a 40 Bf. -- Neue Erfahrungen und Erfindungen auf dem Gebiete der praktischen Technik usw. 41. Jahrg. 12. Heft. Herausgegeben von Dr. L. Ranino. Einzelh. 70 Bf. U. Hartlebens Verlag, Wien I.

Kautschuk Marktbericht der städtischen Marktstellen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Marktstellen. (Ohne Verbindlichkeit.) Freitag, den 30. Oktober. Fleisch: Rindfleisch der 50 kg, Ochsenfleisch Ia 74-85, da. Ia 69-73, da. IIIa 60-68; Bullenfleisch Ia 73-78, da. Ia 63-70; Schafe, fett 55-60, da. mager 50-55, Schlacke 68-68, da. holl. 45-50, da. holl. 37-45, Bullen, holl. 44-60, Rindfleisch: Doppelender 100-110; Rindfleisch Ia 75-80, da. IIa 60-74, Dammsfleisch: Rindfleisch 78-84; Gemischt Ia 72-77, da. IIa 67-72; Schafe 67-72; Schweinefleisch: Schweine Ia fett 74-78, IIa 64-73; Saunen, holländische 48-54. -- Gemälde, in unterschiedl. Kartoffeln, Daberische 50 kg 3,75-4,00; weiße Rasterkorben 3,50-3,75; Magnum bonum 3,75-4,00; Wollmann 3,25-3,50; Porree, Schof 0,70-1,00; Sellerie, Schof 3,00-3,50; Spinal 50 kg 6,00-11,00; Rohrüben 2,00-2,50; Kohlrabi Schof 0,70-1,10; Wirsingfisch Schof 4,00-10,00; Wirsingfisch 50 kg 3,50-4,00; Weiskohl Schof 3,00-3,00; Weiskohl 50 kg 2,00-2,50; Rotkohl, Schof 4,00-10,00; Rotkohl 50 kg 3,00 bis 4,00; Grünkohl 50 kg 3,00-4,00; Rohrüben 50 kg 3,00-3,00; Tellerweizen 50 kg 12,00-16,00; Weizenflocken 50 kg 4,00-10,00; Bismutkohl, Ernter, 100 St. 15,00-22,00; Rosenkohl 50 kg 22,00-25,00; Petersdill Schof 5,00-12,00; Petersdillwurzel Schof 1,00-3,00; Radieschen Schof 0,70-1,00; Salat Schof 2,00-4,00; Zwiebeln, 50 kg 7,50-10,00; Tomaten 50 kg 7,00-10,00; Pfefferlinge 50 kg 00,00; Steinpilze 50 kg 15,00-25,00; Bratlinge 50 kg 4,00-6,00; Champignons 50 kg 10,00-25,00; Rübchen 50 kg 1,00-2,50.

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek Jedes Heft 20 Pfg. Reuters Werke 3 Bände 4 Mark Buchhandlung Vorwärts

Der Spezialist 50 M. Anzug nach Maß 50 M. Paletot nach Maß 50 M. Ulster nach Maß 20 M. Jeder Stoff hat 20 M. Tadellos Arbeit. Eleg. Arbeit. Verlangen Sie meinen Besuch. A. S. Grün, jetzt W. Goldstr. 17. N. Nollendf. 8481. Machen Sie einen Versuch! Teilzahlung gestattet.

Ganz besonders billige und Extra-Angebote meines enorm reich sortierten Lagers in

Damen-Konfektion: Ulster in warmen gemusterten Stoffen 19.75, Sporijacket uni und gemustert 12.50 9.75, Schotten-Doppe-rock in reicher Musterauswahl 6.75, Seiden-Schottenbluse in geschmackvollen Dessins auf Futter 9.75, Astrachanmantel ca. 190 cm lang 28.50, Kinderschulkleid Größe steigend um 50 Pf. 4.50

Kleider- und Blusenstoffen: Sammet-Flanell bedruckt 65 45 Pf., Blusenstoffe Große Auswahl, zum Teil mit Seidenstreifen 1.45 95 Pf., Kleider-Schotten Maugriner Grund, ca. 110 cm breit, Meter 1.65, Kostüm- und Rockstoffe schwere Wollewebe, ca. 150 cm breit, Meter 2.50 1.95, Reste Blusenstoff Kleiderstoff Soldenstoff 45 Pf. 1.80 u. ganz an Kleider, Mtr. von 95 Pf. 1.49 u. 65 an

Tisch- und Bettwäsche: Garnitur Bettwäsche Deckbett mit 2 Kissen, aus Hemden- und Louisianauch 4.90 3.90 2.95, Dowlaslaken 150x225 cm 1.95, Weiße Drellhandtücher 1/2 Dutzend 2.95 1.95, Jacquard-Tischtücher m. Holzsatz 130x160 cm 2.95 130x150 cm 2.65, Jacquard-Handtücher gesäumt und gebündelt 48x110 cm 3.45, Extra-Angebot: Strickwolle grau, Pfm. 3.75

10% in Bar gebe ich trotz der enorm billigen Preise für folgende: Schweißsocken Paar 80 65 48 Pf., Herrensocken gestr., Paar 2.25 1.75 1.45, Lungenschützer und Brustwärmer 1.95 1.45 95 Pf., Leibbinden sehr warm, 2.35 1.75 95 Pf., Herrenweste „Antwerpen“ feldgrau, sehr warm 5.45, Strickwesten und Sweaters 8.50 6.75 5.75

10% Rabatt in bar oder doppelte Marken! Ohrenschtzer gestrickt 95 65 Pf., Pulswärmer gestrickt 1.35 95 75 Pf., Normalhemden 4.25 3.45 2.65, Normal-Beinkleider, Schals gestrickt u. Flausch 2.95 2.45 1.95, Militär-Taschentücher St. 35 25 20 Pf.

10% Rabatt in bar oder doppelte Marken! Militär-Artikel: Militär-Barchendhemden feldgrau 2.95, Militär-Barchend- u. Molton-Beinkleider 2.95 2.45, Militär-Hosenträger 1/2 Ommel 1.25, Militär-Hosenträger m. dpp. Handlösen, glatt u. gemustert 1.95 1.65, Militär-Handschuhe mit Lederbesatz 1.65, Militär-Fausthandschuhe m. doppelt Wollfutter 1.45

Berlin W Kaufhaus Wilhelm Joseph Schöneberg Hauptstraße 163. Großgörschonstr. 1

